

## **Landauer: Jahrelanges Versagen von KAV-Hauke offensichtlich!**

Utl.: Wo ist der Krankenanstaltenplan?

Wien, 2004-02-27 (fpd) - „Die im heutigen Kurier vom Generaldirektor im Wiener Krankenanstaltenverbund Eugen Hauke getätigten Aussagen zur „Rosskur für die Wiener Spitäler“ machen dessen jahrelanges Versagen offensichtlich“, betonte heute die Gesundheitssprecherin der Wiener Freiheitlichen, Stadträtin Karin Landauer. \*\*\*\*

Landauer wies darauf hin, dass die 70 Millionen Euro Finanzlücke im KAV keineswegs überraschend komme. Seit Jahren habe der Wiener FP-Wirtschaftssprecher, Stadtrat DDr. Eduard Schock, auf den Finanzkollaps im Wiener Gesundheitswesen aufmerksam gemacht. „Statt einer vernünftigen Politik, was die Finanzierung und die Bettenanzahl betrifft, hat man die Spitäler ausgehungert und trotzdem einen riesigen Schuldenberg angehäuft. Auf den seit Jahren notwendigen Krankenanstaltenplan zur Bedarfsermittlung warten wir noch immer“.

Bezüglich der von Hauke angekündigten Schließung von Spitälern erinnerte die FP-Gesundheitssprecherin an die von Bürgermeister Häupl abgegebene Bestandsgarantie für die Orthopädie Gersthof bis 2006. „Es ist jedenfalls skandalös, wie in Wien mit den Interessen der Patientinnen und Patienten seitens der Verantwortlichen umgegangen wird“, zeigte sich Landauer empört. (Schluss) lb

Rückfragehinweis: FP-Wien/4000 81798

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0166 2004-02-27/12:25

~

271225 Feb 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040227\\_OTS0166](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040227_OTS0166)